

---

**2313/J XXVI. GP**

---

**Eingelangt am 21.11.2018**

**Dieser Text wurde elektronisch übermittelt. Abweichungen vom Original sind möglich.**

## **Anfrage**

der Abgeordneten Mag.a Karin Greiner, Genossinnen und Genossen

an den Bundesministerin für Arbeit, Soziales, Gesundheit und Konsumentenschutz

betreffend **Beraterverträge und sonstige externe Aufträge im ersten Halbjahr 2018 - follow-up**

Auf Grund aufgeworfener Fragen durch die Beantwortung der Anfrage 1332/J vom 05.07.2018 stellen die unterfertigenden Abgeordneten folgende

### **ANFRAGE**

1. Laut Ihrer eigenen Beantwortung der Frage 3 der vorherigen Anfrage begründet sich das Engagement von externen BeraterInnen auf fehlender Expertise im Ministerium, bzw. Beleuchtung eines Blickwinkels durch außenstehende.
  1. Sind die Personen, die an IOS Management beteiligt sind,
    - a) aktuelle KabinettsmitarbeiterInnen Ihres Ressorts?
    - b) ehemalige KabinettsmitarbeiterInnen Ihres Ressorts?
2. Laut Ihrer eigenen Beantwortung der Frage 3 der vorherigen Anfrage begründet sich das Engagement von externen BeraterInnen auf fehlender Expertise im Ministerium, bzw. Beleuchtung eines Blickwinkels durch außenstehende.
  1. Sind die Personen, die an IOS Management beteiligt sind,
    - a) aktuelle BeamtInnen Ihres Ressorts?
    - b) ehemalige BeamtInnen Ihres Ressorts?
3. Inwiefern ist das Engagement der IOS Management sinnvoll, wenn diese ohnehin schon in ihrem Ressortpersonal vertreten ist?